



PRESSEMITTEILUNG (Nr. 39 | 2023)

Penzberg, 22.06.2023

Fortsetzung Pilotprojekt | Große Unterstützung für Bildung und Kunst

Der Freundeskreis Heinrich Campendonk (FHC) übernimmt die Kosten für interaktive Führungen im aktuellen Schuljahr und plant auch für das kommende Schuljahr eine Fortsetzung

Die Stadt Penzberg ist seit jeher seinem Bildungsauftrag nachgekommen und hat z. B. Schulklassen freien Eintritt ins Museum gewährt. So kann das Museum die schulische Bildung ergänzen und Werte und Wissen vermitteln.

Die Museumsleiterin Annette Vogel hat seit ihrem Amtsantritt im September 2022 einen Sponsor für die Führungen von Schulkindern im Museum sowohl zur Kunst- als auch zur Stadtgeschichte gesucht.

Den Penzberger Schulen bzw. den Lehrerinnen und Lehrern sollte dadurch die interne Organisation erleichtert und die Hemmschwelle zum Museumsbesuch erniedrigt werden. Durch die museumspädagogischen Führungen für Kinder und Jugendliche würden ihnen unkompliziert die Kunst des 20. Jahrhunderts und die Stadtgeschichte nahegebracht. Der Freundeskreis Heinrich Campendonk ist hier gern als Sponsor aktiv geworden. Im November 2022 wurden alle Schulen eingeladen, um sie über die kostenfreien Führungen und das Konzept zu informieren. Seitdem hat der Freundeskreis bereits 14 Führungen für die Penzberger Schulen finanziert.

Die Stadt Penzberg und das Museum zusammen mit dem Freundeskreis Heinrich Campendonk laden junge Besucher zu einer spannenden Reise in die Vergangenheit ein, um die einzigartige "Sammlung Campendonk", bzw. aktuelle Sonderausstellungen zu erkunden. Mit altersgerechten interaktiven Führungen richtet sich das Museum an Kindergartenkinder und Schülerinnen und Schüler aller Schultypen, um ihnen die faszinierende Welt der Kunst und Geschichte näherzubringen. Die "Sammlung Campendonk" im Museum Penzberg ist eine Schatztruhe künstlerischer Werke des expressionistischen Malers Heinrich Campendonk, der das jüngste Mitglied der Künstlergruppe 'Blaue Reiter' war.

Darüber hinaus ermöglicht das Museum Penzberg den jungen Besuchern, dem Leben der Bergarbeiterfamilien und den Arbeitsbedingungen der Bergleute in einer authentischen Bergarbeiterwohnung nachzuspüren. Die Ausstellung zeigt eindrucksvoll, wie der Kohleabbau während der Industrialisierung Veränderungen in den Arbeitsbedingungen mit sich brachte und welche Auswirkungen dies auf das Leben der Menschen hatte.

Dieses museumspädagogische Konzept wird so rege angenommen, so dass der Freundeskreis Heinrich Campendonk die Führungskosten für Kindergartenkinder, Schülerinnen und Schülern auch im nächsten Schuljahr übernehmen wird.

Für weitere Informationen und zur Buchung einer kostenfreien interaktiven Führung für Schuleinrichtungen kontaktieren Sie bitte das Museum Penzberg unter: museum@penzberg.de

Kontakt für weitere Informationen

Stadt Penzberg - Museumsleitung

Annette Vogel

Tel. 08856/813-523

museum@penzberg.de | www.penzberg.de

Die Stadt Penzberg ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.
Sie wird vertreten durch den Ersten Bürgermeister Stefan Korpan.